



Syrano- Poet und Musiker

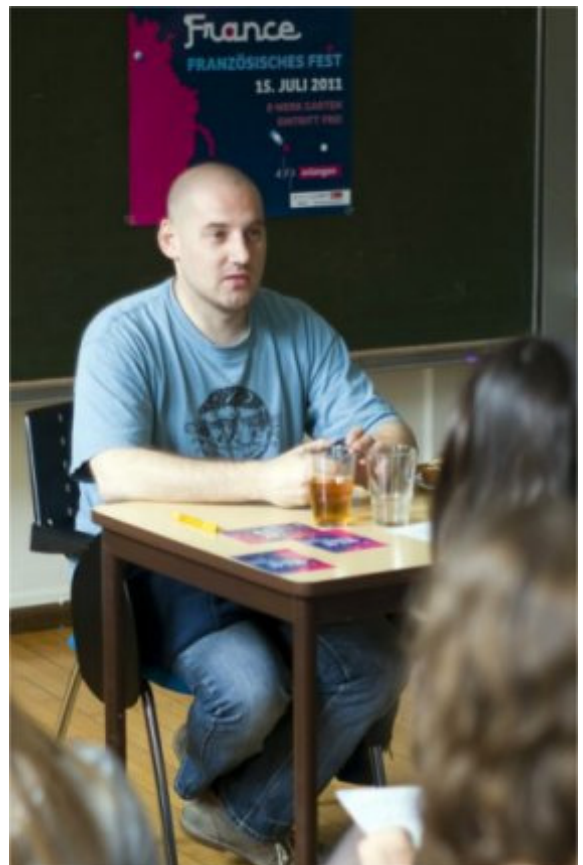
Kahlgeschorener Kopf, offener Blick, ruhige Stimme und immer ein ironisches Lächeln, das ist Syrano. Ein französischer Musiker, der sich momentan auf einer Tournee durch Europa befindet. Im Rahmen dieser Tournee und in Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Institut gab er auch ein Konzert in Erlangen.

Er hatte sich angeboten, während dieser Tournee in persönlichen Treffen deutsche Jugendliche kennen zu lernen und seine Musik näher zu bringen.

Hierfür hatten die Schüler der Q11 Französischkurse des Celtis Gymnasiums sich vorbereitet und sich mit seiner Musik, seinem Leben und zu seinem Werk beschäftigt. Bereitwillig und geduldig beantwortet er mit viel hinter Sinnigem Witz und Humor alle Fragen der Schüler.

Syrano stammt aus Chartres, wo er in einem scheinbar perspektivlosen Arbeiterviertel aufwuchs. Schon als Jugendlicher beginnt er sich für Kunst zu interessieren und zeichnet und schreibt. Nach seinem Schulabschluss beginnt er an der Universität von Tours das Studium der Kunstgeschichte. Seine große Leidenschaft ist jedoch die Musik und der Rap. Hierdurch kann er seinen Protest, seine Gefühle und sein Lebensgefühl ausdrücken. Inspirieren lässt er sich vom klassischen Chanson, aber auch Led Zeppelin und Portishead. Schon bald kreiert er seinen ganz eigenen Stil den „Rap-Musette“.

Erste Anerkennung und Preise folgen. Seine erste CD ist sehr erfolgreich und er widmet sich von nun an nur noch seiner Karriere als Musiker.



Das Feedback der Schüler war durchweg positiv: „Das Treffen mit Syrano war sehr aufschlussreich und interessant. Hierbei konnte man einen recht guten Eindruck von seiner Musik, seinen Einstellungen und sein Leben bekommen. Ich halte ihn für einen äußerst begabten Künstler, der in seinen hintergründigen Texten auch ernste Themen verpackt. Sein außergewöhnlicher Musikstil gefällt mir sehr“, so drückte sich eine Schülerin aus. „Er redete offen über ernste Themen, war aber auch witzig und immer sympathisch.“

StRin Renate Blume